

Mein Jahr in Potsdam: Katrine Lihn zieht Bilanz

Zum Jahresabschluss will die MAZ es genau wissen: Ein Fragebogen über Farben und Verluste

Potsdam. Wie war 2022 nun eigentlich genau? Um das herauszufinden, hat die MAZ Akteure in Potsdam und im Umland befragt. Heute antwortet Katrine Lihn – Genusstheaterin und Gastrosoffhin in Potsdam.

Wenn Sie 2022 eine Farbe geben müssten, welche wäre das?
Katrine Lihn: Grün – die Farbe der Hoffnung.

Welche Farbe würden Sie Ihrem Wunsch-Jahr 2023 geben?
Orange – diese Farbe steht für Optimismus, Geselligkeit und macht gute Laune.

Wo ist Potsdam 2022 für Sie ein Stück schöner geworden?
In Babelsberg, dort mag ich die neuen Wohnblöcke hinter dem Filmpark, die ganze Ecke mit der Filmuni mausert sich.

Und wo hat die Stadt für Sie verloren?
An der Leipziger Straße.

Welche Entdeckung haben Sie 2022 in Potsdam gemacht?
Das Minsk, ein großartiger Ort mit interessanter Kunst und einem fabelhaften Ausblick aus dem Hedwig-Bollhagen-Café.

Welcher Potsdamer hat Sie 2022 überrascht?
Jutta Götzmann mit der Ankündigung, Potsdam zu verlassen.

Und wer hat Sie enttäuscht?
Niemand.

Womit haben Sie 2022 neu angefangen?
Einmal pro Woche esse ich nur Gemüse – gekocht und dann lauwarm oder kalt als Salat oder heiß am liebsten aus dem Ofen. Aber ohne

alles, purer Genuss. Und es gibt an diesem Tag ausschließlich Ingwer-Zitronen-Tea.

Hinter was haben Sie 2022 endgültig einen Haken gesetzt?
Zum Ende des Jahres schließe ich meine Manufaktur. Nach 20 Jahren ist es genug mit dem „Suppenkas-per“, der „Schönen Luise“ und all den anderen handgefertigten Produkten. Mit einer Ausnahme: Die Potsdambox wird es weiter geben.

Wer hat Sie 2022 am häufigsten zum Lachen gebracht?
Eine kleine Dackelhündin.

2022 in einem Satz!
Danke!

Wo haben Sie am meisten gespart?
Sehr wahrscheinlich am Wasserverbrauch, da ich viel im See war.



Katrine Lihn auf ihrem Lieblingsporträt 2022: „Lachend an einem meiner Lieblingsorte: In meiner Wahlheimat Potsdam.“
FOTO: NADINE REDLICH

Woran werden Sie 2023 auf keinen Fall sparen?
An freundlichen Worten und guten Taten.

Liebblingsanschaffung 2022?
Ein bodenlanges buntes Kleid.

Was war die größte Freude, die Sie 2022 jemandem bereitet haben?
Die Einladung und Umsetzung des 90. Geburtstages meiner Mutter.

Was haben Sie am liebsten verschenkt und an wen?
Eine große Kiste mit Winterjacken, Mützen und warmen Sachen an eine Freundin für deren Familie in der Ukraine.

Was war die größte Freude, die Ihnen bereitet wurde?
Meine Aufnahme in das Ensemble